

Statement

The European Ombudsman Institute condemns any violation of human rights regarding civilians and attacks on civilian objects in Nagorno-Karabakh.

We are concerned by the information that civilian citizens of Nagorno-Karabakh were inhumanly treated without any respect and by that offended in their dignity.

Many people had allegedly to leave their homes, because of specific danger to their life, secondary schools and kindergartens, and the civilian life had to stop.

Even ambulances transferring injured persons to hospitals had been targeted. We are concerned by the information received, that peaceful civilians were killed in the Nagorno-Karabakh settlements through partly cruel and inhuman methods of execution.

These methods of treatment of human beings are strictly prohibited according to all human rights standards.

All these operations constitute gross violations of human rights; they are opposed to European human rights and human values; they significantly endanger the European system for the protection and promotion of human rights.

It goes without saying, that the protection of civilians, above all of children and elderly persons against these brutal operations, and the protection of secondary schools, kindergartens and other civilian objects are in the center of international and European human rights standards.

Human rights are strongly protected by the legal norms of international humanitarian law.

European Ombudsman Institute

Innsbruck, 11.04.2016

Erklärung

Das Europäische Ombudsman-Institut verurteilt jede Verletzung von Menschenrechten an der Zivilbevölkerung und Angriffe auf zivile Objekte in Berg-Karabach.

Wir sind durch die Informationen besorgt, dass zivile Bürger von Berg-Karabach ohne Respekt unmenschlich behandelt und damit in ihrer Würde verletzt wurden.

Viele Menschen mussten angeblich ihre Häuser verlassen, weil gezielte Gefahr für ihr Leben, sowie für Hauptschulen und Kindergärten, besteht und das zivile Leben aufhören musste.

Selbst auf Ambulanzfahrzeuge sei während des Transports von Verletzten in Krankenhäuser gezielt worden. Wir sind durch die erhaltenen Informationen besorgt, dass friedliche Zivilisten in Berg-Karabach-Siedlungen durch teilweise grausame und unmenschliche Methoden getötet worden sein sollen. Diese Methoden der Behandlung von Menschen sind gemäß allen menschenrechtlichen Standards streng verboten.

Alle diese Vorgänge bilden grobe Verletzungen der Menschenrechte; sie sind gegen die europäischen Menschenrechte und menschlichen Werte; sie gefährden das europäische System zum Schutz und zur Förderung der Menschenrechte erheblich.

Es versteht sich, dass der Schutz von Zivilisten, vor allem auch von Kindern und älteren Menschen gegen diese brutalen Operationen, sowie der Schutz von weiterführenden Schulen, Kindergärten und anderer ziviler Objekte im Mittelpunkt der internationalen und europäischen menschenrechtlichen Standards sind.

Die Menschenrechte sind stark von den Rechtsnormen des humanitären Völkerrechts geschützt.

Europäisches Ombudsman Institute

Innsbruck, 11.04.2016